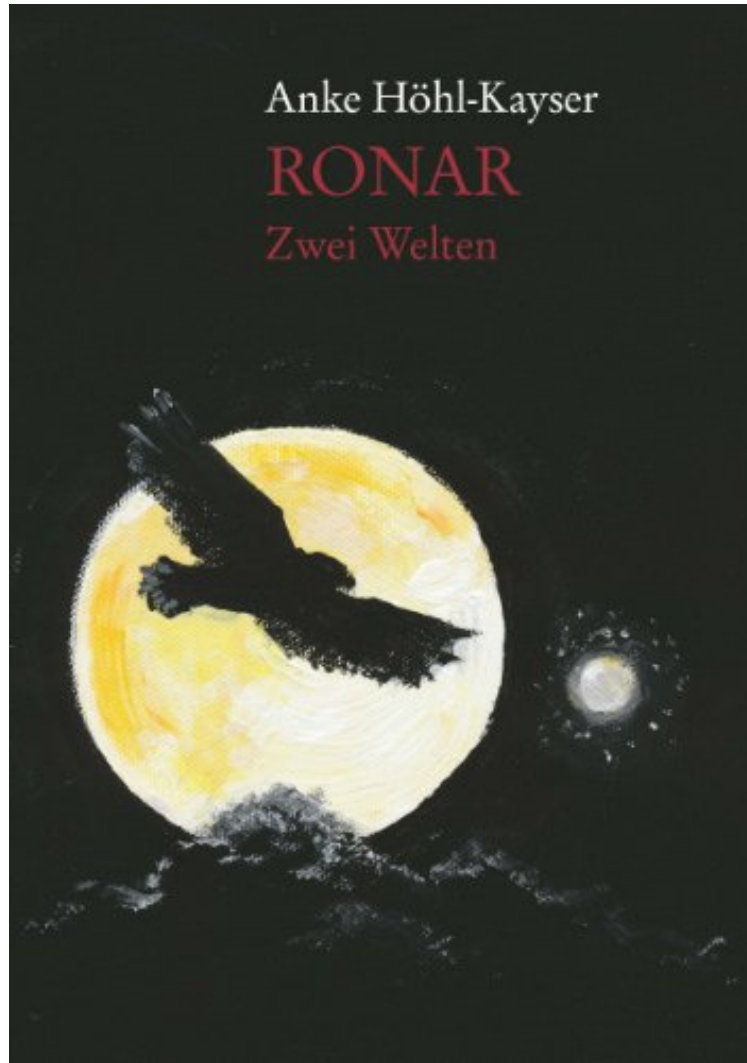


[Read free ebook] Ronar - Zwei Welten

Ronar - Zwei Welten

Von Anke Hhl-Kayser

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #845757 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-02Erscheinungsdatum:
2013-08-02File Name: B00EA91AUQ | File size: 30.Mb

Von Anke Hhl-Kayser : Ronar - Zwei Welten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ronar - Zwei Welten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder hat Ronar mich verzaubert!Von Alicia Langfeld"Ronar - Zwei Welten" ist der Folgeband von "Ronar". Schon vom ersten Band war ich begeistert, umso gespannter war ich auf dieses Buch. Ich wollte wissen, ob ich wieder so sehr in den Bann gezogen werde.Der Klappentext ist sehr gelungen, er verrt weder zu viel noch zu wenig und erzeugt eine groe Spannung.Das Umschlagbild, das von der Knstlerin Nolle-Magali Wrheide gemalt ist, hat mich - wie auch beim ersten Band - sehr angesprochen. Die abgebildeten Elemente, der Raubvogel und die Energiekugel, finden sich im Buch wieder. Schn finde ich auch das Geheimnisvolle, das von dem Bild ausgeht.Als eine Krankheit den Elthenknig

Athanian beflut, gerät Ronars Leben aus den Fugen. Er begibt sich auf eine schwierige Reise zu Elaran, seinem Vater. Denn er nimmt an, dass nur er, der Schwarze Knig, Athanian helfen kann. Die Frage ist, ob Elaran sich dazu bereiterklärt ... Auch bei dem zweiten Band hat mich die Ausdrucksweise der Autorin beeindruckt. Sie beschreibt Situationen voller Liebe zum Detail, so dass ich erneut das Gefühl bekommen habe, mich mitten im Geschehen zu befinden. Wieder ist es Anke Hhl-Kayser gelungen, scheinbar unbedeutende Dinge, die dem Leser schnell in Vergessenheit geraten, später wieder auftauchen zu lassen. Besonders toll finde ich die Mischung aus Fantasy und Realität. Ich war so in dem Buch vertieft, dass ich nicht daran zweifeln würde, wenn die Geschehen in der Wirklichkeit stattfinden. Ronar lebt in einer Zeit, die weit in der Vergangenheit liegt. In diesem Buch reist er auch in die Zukunft. Dort trifft Ronar auf ihm lauter unbekannte Dinge. Diese Darstellung finde ich besonders bemerkenswert. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: "Er stand vor einem breiten steinernen Fluss, über den unzählige bunte Boote mit Ruderern fuhren. Sie waren erschreckend schnell und machten die brummenden und quakenden Geräusche, die er von fern gehört hatte" (S.257, Z.6-9). Jedes Buch erzählt eine Geschichte. Aber nicht bei jedem befindet sich der Leser mitten im Geschehen, erlebt sie mit und vergisst die Welt um sich herum. Genau das ist mir bei "Ronar - Zwei Welten" widerfahren. Ich stand zu der Zeit, in der ich es gelesen habe, ein wenig unter Stress, aber Anke Hhl-Kayser hat mich das mit ihren Worten vergessen lassen. Ich war gefangen von der Geschichte und kam nicht mehr hinaus. Ich habe mich auf eine wunderschöne Lesereise begeben, die ich nicht vergessen möchte. Besonders freue ich mich, dass ich Ronar im dritten Teil, der noch erscheinen wird, erneut begegnen werde. Bis dahin werde ich dieses Buch sicherlich noch einmal lesen, weil ich die Reise, auf die ich mich begeben habe, gerne noch einmal wiederholen möchte. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich geht es weiter. Von S+F Wie eingangs schon erwähnt, zählte ich die Tage, bis ich Ronar endlich wieder treffen durfte. Der erste Teil hatte mich so sehr fasziniert, dass ich mich wie auf einen alten Bekannten freute. Das Cover des zweiten Teils ist ebenfalls in Hochglanz gehalten. Der Vogel, welcher vor dem hellen Mond fliegt, passt idealerweise zum Inhalt des Werkes und ist wie beim ersten Teil auf Leinwand gezeichnet worden. Leider muss ich wie beim ersten Teil das Hochglanzformat kritisieren. Neu und in Originalverpackung sieht es total schön aus. Kurz nach dem Auspacken ist das Cover trotz größter Vorsicht mit Fingerabdrücken und Kratzern berst. Hatte die Autorin ein anderes Cover gewählt, wäre ich allerdings enttäuscht gewesen, da durch dieses Design ein Wiedererkennungswert beim Buchkauf gewährleistet ist. Schon im Prolog durfte ich Ronar wiedertreffen, der inzwischen bei den Elthen lebt. Auch wenn ich den ersten Teil erst vor einigen Monaten gelesen hatte und schon nach einigen Seiten wieder genau wusste, worum es ging, hätte ich mir eine kleine Zusammenfassung gewünscht. Gerade für Quereinsteiger ist es sehr schwer, einen Einstieg zu finden. Die Figuren aus dem ersten Teil werden nicht erneut eingeführt und somit muss der Leser sein Bild aus den Informationen formen, die im zweiten Teil ausgeteilt werden. Aus diesem Grund rate ich jedem, der sich für diese Lektüre interessiert, der erste Band sollte vorab unbedingt gelesen werden. Der erste Teil liebt bei mir Fragen bezüglich dem Verbleib der Schwester und Ronar offen. Zumindest Ronars weitere Geschichte wird in diesem Buch behandelt. Auf seine Schwester wird in diesem Teil leider nicht eingegangen. Diese Frage wird hoffentlich im dritten Teil geklärt werden. Anke Hhl-Kayser gebraucht einen niveaureichen, sehr einprägsamen und frischen Stil. Vor meinem Auge formten sich idyllische Landschaften, lebendige Charaktere und Begebenheiten. Für mich war jede Situation greifbar, als hätte ich sie selbst erlebt oder würde sie von einem guten Freund erzählt bekommen. Das Ergebnis ist ein souveräner, flüssiger, authentischer Text, der von der ersten Seite fesselt. Der Stil beschreibt detailliert, aber schweift nicht unnötig ab. Jedes erwähnte Detail ist von Bedeutung. Auch in der Fortsetzung schildert die Autorin nicht nur ein neues Abenteuer in einer fantasievollen Abenteuerwelt, sondern versucht den hauptsächlich jungen Lesern etwas Konstruktives auf dem Weg zum Erwachsenwerden zu vermitteln. Den Jugendlichen wird auf bildhafte Art und Weise gezeigt, dass sie vor neuen Herausforderungen keine Angst haben müssen. Nur die Angst sorgt für ein Scheitern. Ebenfalls wird aufgezeigt, dass Selbstzweifel einen zerfressen können und den Blick für das Eigentliche verschleiern. Ausschließlich wer sich selbst akzeptiert, wird sehen, wie andere ihn sehen. Im echten Leben wie auch in der Geschichte ist damit vieles einfacher. Dieser Teil ist etwas härter gehalten als der erste. Der Kampf der Krieger oder die Operation könnten auf sehr junge Leser eventuell angsteinflößend wirken. Aus diesem Grund würde ich dieses Fantasy-Buch eher Lesern ab 12 Jahren empfehlen. Das Buch ist in viele kleine Kapitel und in drei Hauptteile unterteilt, sodass auch leseschwächere Kinder nicht überfordert werden. Es beginnt nach maximal fünf Seiten immer ein neues Kapitel, an dem der Leser gut pausieren kann, da die Kapitel wie eine kleine Teilgeschichte erzählt sind. Gelesen habe ich die Geschichte an zwei Tagen, da ich die Lektüre kaum aus der Hand legen konnte. Empfehlen kann ich das Buch jedem, der gerne Fantasy-Literatur liest. Egal ob alt oder jung, hier kommt ähnlich wie bei 'Tintenwelt 1-3' oder 'Harry Potter' jeder auf seine Kosten. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unvergleichlich - Gehört auf den Präsentiertisch im Handel. Von C. Koch Der zweite Band über das Leben und die Abenteuer von Ronar wurde sicher sehnsüchtig erwartet. Ronar, aufgewachsen als Ziehsohn eines Schmiedes, geht in der Fortsetzung auf eine schwere Reise. Seine Welt wird bedroht, sein Freund, der Elthenknig von einer mysteriösen Krankheit erfasst. Das Böse erobert sich die Welt zurück und es scheint keine Hoffnung für Ronar und die Elthen zu geben. Ronar verlässt unter schweren Bedingungen den eingekesselten Palast und begibt sich auf die Suche nach der Rettung und einer Hilfe für den Elthenknig. Was dem Jungen mit den mächtigen und unbändigen Zauberkraften während seiner Suche begegnet, erscheint wie ein Traum zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Eine Reise

zum Mond entwickelt sich unter lebensgefährlichen Umständen zu einer Reise in die Welt zwischen allen Realitäten. Den Schlüssel zur Rettung aller zu finden, scheint hier fast unmöglich. Bis Ronar die Puzzleteile dieser Geschichte zusammenfügt und Erstaunliches geschieht. Ronar - Zwei Welten ist nicht nur die Fortsetzung des ersten Bandes, sondern eine vollzogene Reifung des Hauptdarstellers. Waren im ersten Band noch Zweifel zwischen Gut und Böse vorhanden, lebt Ronar nun auf der Seite des Guten einen fast aussichtslosen Kampf. Die Autorin entführt die Leser in eine berirdisch wirkende Welt voller kaum vorstellbarer Dinge und Ereignisse, die wie selbstverständlich als Perlen an der Handlungsschnur aufgefädelt sind. Zwischen real vorhandenen Orten und fantasievoll mit Worten wie gemalt erscheinenden Fantasieprodukten, lässt Anke Hhl-Kayser einen höchst künstlerischen inneren Film in ihren Lesern ablaufen. Man ist fast versucht, die entstehenden Bilder zu malen, um sie sichtbar in den Händen halten zu können. Wieder einmal bin ich mir nicht sicher, ob es sich bei diesem Ronar-Band ausschließlich um eine Jugendbuch handelt. Ich denke vielmehr auch an Erwachsene als Leser, die noch nicht versteinert sind und den Zauber dieses Buches noch verstehen können. Mit leichter Feder geschrieben, eingänglich formuliert und in wertgebender Sprache strukturiert, macht dieses Buch wahrhaft Lust auf mehr. Ich kann und mag die beiden Ronar-Bücher nicht mit anderen Fantasy-Romanen vergleichen. Sie sind einfach zu weit entfernt von dem, was auf den Präsentiertischen der Buchhändler liegt. Doch sie hätten dort einen Platz verdient.

Kurzbeschreibung Ronars Abenteuer geht weiter! Ein Jahr ist vergangen, seitdem Ronar seinen Vater, den Schwarzen König Elaran, besiegt und die Elthenkrone für Athanian zurückerobert hat. Doch dann wird Ronars Welt von einem unvorhergesehenen Ereignis aus den Angeln gehoben: Eine mysteriöse Krankheit sucht Athanian heim. Ronar steht ihm mit seinen magischen Kräften zur Seite. Ihre einzige Hoffnung ist Ronars Vater: nur er kann Athanians Leben retten. Unterdessen wird der Elthenpalast von einem furchterlichen Feind angegriffen, gegen den sich Athanians Sohn Avenor als neugewählter Herrscher trotz seiner Selbstzweifel und seines Zwists mit seinem Bruder Satya behaupten muss. Ronars und Athanians Reise führt die beiden Freunde durch Zeit und Raum. Wird der Schwarze König ihnen helfen? In diesem zweiten Teil des Jugendromans um den mit magischen Kräften begabten Findeljungen Ronar sorgt eine virtuose Mischung aus Fantasy und Science Fiction für atemlose Spannung.

Klappentext Ronars Abenteuer geht weiter! Ein Jahr ist vergangen, seitdem Ronar seinen Vater, den Schwarzen König Elaran, besiegt und die Elthenkrone für Athanian zurückerobert hat. Doch dann wird Ronars Welt von einem unvorhergesehenen Ereignis aus den Angeln gehoben: Eine mysteriöse Krankheit sucht Athanian heim. Ronar steht ihm mit seinen magischen Kräften zur Seite. Ihre einzige Hoffnung ist Ronars Vater: nur er kann Athanians Leben retten. Unterdessen wird der Elthenpalast von einem furchterlichen Feind angegriffen, gegen den sich Athanians Sohn Avenor als neugewählter Herrscher trotz seiner Selbstzweifel und seines Zwists mit seinem Bruder Satya behaupten muss. Ronars und Athanians Reise führt die beiden Freunde durch Zeit und Raum. Wird der Schwarze König ihnen helfen? In diesem zweiten Teil des Jugendromans um den mit magischen Kräften begabten Findeljungen Ronar sorgt eine virtuose Mischung aus Fantasy und Science Fiction für atemlose Spannung.